IT-Spionage

Cyber-Angriffe auf Energieversorger

[03.07.2014] Europäische und amerikanische Energieversorger geraten ins Visier der Hacker-Gruppe Dragonfly – darunter auch deutsche Unternehmen.

Eine mutmaßlich osteuropäische Hacker-Gruppe hat es offenbar auf Ziele im amerikanischen und europäischen Energiesektor abgesehen. Das meldet die Sicherheitsfirma Symantec. Den Angreifern soll es nicht nur gelungen sein, in die Firmennetzwerke einzudringen, sondern auch mehrere Programme zur Steuerung technischer Anlagen mit Schad-Software zu infizieren; darunter Software, die in Windturbinen und Biogasanlagen Verwendung findet. Die Hacker-Gruppe mit dem Namen Dragonfly sei technisch versiert und trage die Handschrift einer staatlich unterstützten Unternehmung. Die meisten erfolgreichen Angriffe erfolgten in Spanien (27 Prozent) gefolgt von den Vereinigten Staaten (24 Prozent). In Deutschland seien nur sieben Prozent der Angriffe erfolgreich gewesen. Symantec hat nach eigenen Angaben die Schad-Software neutralisieren können. Wichtige Passwörter könnten sich aber weiterhin im Besitz der Angreifer befinden.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, IT-Sicherheit, Symantec